

Personas





«Grenzen sind da, um überschritten zu werden.»

Claire (38) hat mit der Modefotografie ihren Traumberuf gefunden. Die gebürtige Französin lässt sich jedoch nicht darauf beschränken. Sie ist vielseitig interessiert und stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen ist das Reisen. Dabei bevorzugt sie Städtetrips, bei denen sie Neues entdecken und ihren Aufenthalt wie die Locals erleben kann.

Mit Basel Tourismus spricht sie über ihre liebsten Freizeitaktivitäten, was sie zum Reisen motiviert und wie sie von einem Aufenthalt in Basel überzeugt werden kann.

Was bereitet dir im Leben besondere Freude?

Claire: Ich fotografiere für mein Leben gern, weshalb ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe. Einmal das Titelbild der Vogue zu shooten, wäre für mich ein absoluter Traum. Neben Mode interessiere ich mich für Design, Kunst und Musik – am liebsten höre ich Indie-Rock. Auch Yoga hat es mir angetan und besonders schwach werde ich bei feinem Essen und einem guten Glas Wein. Auf das Reisen freue ich mich auch immer wieder sehr. Jährlich plane ich durchschnittlich drei bis vier Städtetrips.

Was motiviert dich zu reisen?

Ich suche Abstand vom Alltag und möchte mir selbst etwas Gutes tun. Neues kennenzulernen sowie Kunst und Kultur zu entdecken, steht bei mir ganz oben. Im Idealfall finde ich durch meinen Aufenthalt neue Inspiration.

Mit welchen Inhalten / Botschaften / Geschichten könnte Basel dein Interesse wecken?

Mich interessieren spannende Locations und spezielle Ausstellungen, die es so anderswo nicht gibt. Erlebnisse in einer Stadt müssen für mich authentisch sein – wie beispielsweise das Basler Rheinschwimmen. Daher stehe ich besonders auf Geheimtipps. Auch Geschichten über Haute Cuisine faszinieren mich. Beim Floss Festival wäre ich auch gerne einmal dabei. Und Ausstellungen wie die Photo Basel passen wegen meines Berufs super zu mir.

Auf welchen Kommunikationskanälen könnten wir unser Angebot für dich schmackhaft machen?

Am besten über die Social-Media-Kanäle Instagram und Pinterest, aber auch über Beiträge auf der Destinationswebseite, in Blogs und in Fachmagazinen.

Welche Angebote wären für dich in Basel interessant?

Für mich als Kunstinteressierte wäre sicher die Art Basel sehr interessant. Ein Besuch in der Fondation Beyeler dürfte bei mir ebenfalls nicht fehlen. Tagsüber würde ich gerne mit dem Guest Bike die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt erkunden. Auch abends bin ich sehr gerne unterwegs und besuche Konzerte und andere Veranstaltungen. In Clubs trifft man mich ebenfalls oft an, wo ich das Nachtleben genieße. Falls ich es eher ruhiger angehen möchte, wäre eine Abendfahrt auf dem Rhystärn das richtige Angebot für mich oder ein Nachtessen in einer Sterneküche.

Was könnte dich daran hindern, eine Stadt zu besuchen?

Massentourismus ist etwas, das mich davon abhält, eine Stadt zu bereisen. Das Schlimmste wäre für mich ein weiterer Lockdown – denn Eventbesuche sind in meinen Ferien ein Muss. Die Angst vor einer Erhöhung des Preisniveaus schwingt bei mir auch immer etwas mit.

Claire's Highlights



Fondation Beyeler © Basel Tourismus



Haute Cuisine © Grand Hotel Les Trois Rois



Rheinschwimmen © Basel Tourismus



Club- und Konzertbesuche © Viertel Klub



Guest Bike Basel © Basel Tourismus



Boutiquehotel © Hotel Märthof

Steckbrief

Name	Claire		
Alter	38 Jahre		
Geschlecht	Weiblich		
Familienstatus	Ledig, in einer Beziehung		
Wohnort	Paris, Frankreich		
Job	Modelfotografin (selbstständig)		
Ausbildung	MA in Modelfilm und Fotografie		
Einkommen	EUR 100 000		

Top Angebote für Claire in Basel

- Sehenswürdigkeiten
- Art Basel
- Photo Basel
- Fondation Beyeler
- Ausflug mit dem Guest Bike
- Rheinschwimmen
- Abendfahrt auf dem Rhystärn
- Events und Konzerte
- Clubbesuche
- Sterneküche

Expeditives Sinus-Milieu: Die ambitionierte, kreative Boheme

- Urban
- Hip
- Digital
- Kosmopolitisch
- Vernetzt
- Auf der Suche nach neuen Grenzen und unkonventionellen Erfahrungen, Lösungen und Erfolgen
- Ausgeprägte Selbstdarstellungskompetenz
- Selbstbild als postmoderne Elite



«Diversität ist mir bei einer Stadt sehr wichtig.»

Noa (32) kann von der Musik nicht genug bekommen! Beruflich hat sich der Engländer als Musikmanager einen Namen gemacht. Aber auch in seiner Freizeit lässt ihn seine Leidenschaft nicht los – sogar im Urlaub nicht. Dort genießt er gerne das Nachtleben, besucht Konzerte und entdeckt neue Musik. Auch sonst ist er vielseitig interessiert und aktiv – in einer Stadt darf es ihm nicht langweilig werden. Mit Basel Tourismus spricht er über seine Hobbys, wie er sich über die Angebote einer Stadt informiert und auf welchen Kommunikationskanälen wir ihn erreichen können.

Was bereitet dir im Leben besondere Freude?

Noa: Musik ist mein Leben! Von Beruf bin ich Musikmanager, spiele aber auch selbst gerne Bass. Tanzen gehört ebenfalls zu meinen Hobbys. Ich bin von Natur aus ein sehr unternehmenslustiger Typ und gehe gerne auf Partys. Zudem kaufe ich gerne in Secondhandshops ein und bin ein echter Foodie.

Für was fehlt dir die Zeit?

Oft habe ich das Gefühl, zu wenig Freizeit zu haben. Vor allem die Zeit zu zweit kommt manchmal zu kurz.

Wie würdest du dein Konsumverhalten beschreiben?

Wie mein ganzer Lebensstil ist auch mein Konsum nachhaltig. Ich bin jedoch nicht jemand, der die Verzichtsideologie lebt.

Was motiviert dich zu reisen?

In erster Linie möchte ich viel erleben, mich vergnügen und Spass haben. Musik begleitet mich auch auf meinen Reisen: Gerne entdecke ich das Nachtleben einer Destination und besuche Konzerte.

Wo sammelst du Infos zur gewünschten Reisedestination und wo buchst du deine Reise?

Ich informiere mich mittels Blogs, surfe auf der Destinationswebseite und durchstöbere Magazine. Die Buchung erfolgt jeweils individuell, sei es via booking.com, DeinDeal oder AirBnb.

Wie informierst du dich vor Ort über die Angebote einer Stadt?

Ich bin sehr offen für Infos vor Ort. Ich bin jemand, der sich sein Programm sowieso erst in der Destination zusammenstellt. Um das Nachtleben optimal zu genießen, würde ich Angebote wie die BaselCard nützen. Zudem bin ich einer, der Stories auf Instagram teilt – ich möchte Freund*innen an meinen Erlebnissen vor Ort teilhaben lassen.

Mit welchen Inhalten / Botschaften / Geschichten könnte Basel dein Interesse wecken?

Meine Aufmerksamkeit erlangt man mit Videos zu nachhaltigen Themen. Da ich ein visueller Mensch bin, werde ich durch Bildinhalte und durch Reels auf Instagram inspiriert. Vor allem emotionale Inhalte berühren mich und motivieren mich zum Besuch einer Stadt. Auch die Diversität einer Stadt lockt mich an sowie positive Bewertungen, die ich im Vorfeld lese.

Auf welchen Kommunikationskanälen könnten wir unser Angebot für dich schmackhaft machen?

Am besten bin ich auf Instagram, Youtube, Twitter und online Medien erreichbar. Was ich auch lese, sind Lifestylemagazine. Dort würde mir ein interessanter Beitrag zu einer Destination ebenfalls auffallen.

Noa's Highlights



Schaulager © Standortmarketing



Street-Art © Basel Tourismus



Konzerte © Waelti Content & PR



Nachhaltigkeit © Schweiz Tourismus



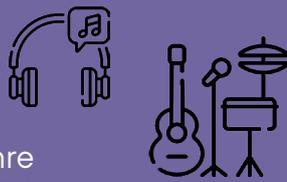
Gannet © ShiftMode – Verein für Transformation

Top Angebote für Noa in Basel

- FoodTour / BeerTour
- Erkundungstour mit dem Guest Bike
- Self-guided Urban Art City Tour
- Gegend Hafen / Holzpark Klybeck
- Kasernenareal
- Buvetten
- Rheinschwimmen mit Fotopoint
- Floss Festival
- Schaulager
- HR Giger im Basel Art Center
- Gare du Nord / Atlantis
- Barbetriebe in Museen (beispielsweise Sun.set in der Fondation Beyeler)
- Airbnb / Silo Design & Boutique Hostel / Jugendherberge
- Nachhaltig einkaufen (zum Beispiel bei Basel unverpackt)

Steckbrief

Name	Noa
Alter	32 Jahre
Geschlecht	Männlich
Familienstatus	Ledig, in einer Beziehung
Wohnort	London, England
Job	Musikmanager
Ausbildung	Musikmanagement
Einkommen	EUR 45 000



Neo-ökologisches Sinus-Milieu: Die progressiven Realisten

- Optimismus und Aufbruchsmotivität bei gleichzeitig ausgeprägtem Problembewusstsein für die planetaren Herausforderungen
- Selbstbild als Changemaker und Impulsgeber der globalen Transformation
- Offen für neue Wertesynthesen: Disruption und Pragmatismus, Erfolg und Nachhaltigkeit, Party und Protest

«Die besten Dinge im Leben sind keine Dinge.»

Tanja (46) und Oliver (51) sind beide Akademiker und leben in Berlin. Sie zählen sich zu den Genießern und lernen gerne Neues kennen. Leider fehlt ihnen im stressigen Alltag oftmals die Zeit dafür. Umso wichtiger ist es ihnen, während des Urlaubs Zeit zu zweit zu verbringen und ihren Horizont zu erweitern. Mainstream und Massenware sind nicht ihr Ding – sie schätzen das besondere Erlebnis. Mit Basel Tourismus sprechen sie über ihr Konsumverhalten, welche Bedürfnisse vor Ort gedeckt werden müssen und wie Basel ihr Interesse wecken könnte.

Wie würdet ihr euer Konsumverhalten beschreiben?

Tanja und Oliver: Wir sind die typischen Geniesser und gönnen uns gerne etwas. Wir genießen aber sehr bewusst und legen Wert auf Bio und Nachhaltigkeit. Wir bevorzugen regionale und lokale Produkte von guter Qualität. Bei uns darf es gerne etwas teurer sein, solange die Produkte hochwertig und keine Massenware sind.

Was motiviert euch zu reisen?

Wir suchen Entspannung in der Natur und das Kulturerlebnis in Städten. Ein Urlaub soll uns eine Auszeit bringen und gleichzeitig unseren Horizont erweitern. Wir möchten neue Kulturen kennenlernen und besondere Events, Ausstellungen und Konzerte besuchen. Wir sind auch sehr architekturinteressiert und möchten uns Inspiration suchen. Letztlich darf auch gutes Essen nicht fehlen. Hochwertige Kulinarik ist für uns ein Muss!

Welche Bedürfnisse müssen vor Ort gedeckt werden?

Wir übernachten gerne in schönen Boutique- und Designhotels. Dabei ist uns ein freundlicher und zuvorkommender Service sehr wichtig. Kulturangebote müssen vor Ort in Fülle vorhanden sein. Wir besuchen gerne Ausstellungen in Museen, nehmen an speziellen thematischen Führungen teil, und lernen interessante Architektur und Design kennen.

Dabei suchen wir immer das Besondere und freuen uns über Insidertipps. Am Tag nutzen wir gerne Wellnessangebote, sind aber auch Fans von Sport- und Bewegungsmöglichkeiten. Das Nachtleben genießen wir, wenn sich spontan die Gelegenheit dazu ergibt. Man findet uns dann in Cocktailbars oder beim Hören von Livemusik.

Wie informiert ihr euch vor Ort über die Angebote einer Stadt?

Wir benützen Google Maps und Broschüren sowie einen Stadtplan. Zudem holen wir Empfehlungen im Hotel und von den Leuten vor Ort ein. Wir schätzen auch eine individuelle Beratung an der Tourist Information und nutzen die Gästekarte intensiv.

Mit welchen Inhalten / Botschaften / Geschichten könnte Basel euer Interesse wecken?

Wir möchten im Urlaub das Besondere abseits des Mainstreams kennenlernen. Man lockt uns daher mit anspruchsvollen redaktionellen Berichten über gesellschaftliche Ereignisse und Geschichten über Persönlichkeiten und innovative Projekte bzw. Entwicklungen. Informationen über Ausstellungen und Architektur fänden wir ebenfalls spannend, sowie gastronomische Angebote und kulinarische Trends. Geheimtipps zu lokalen Spezialitäten nehmen wir auch immer gerne entgegen. Wir mögen Vielfalt und eine entspannte Atmosphäre.

Tanja's & Oliver's Highlights



Novartis Pavillon © Novartis



Sterneküche © Digitale Massarbeit



Theater Basel © Werner Tschan



Boutique- und Designhotels © Art House



Galerien © Von Bartha

Top Angebote für Tanja und Oliver in Basel

- Kunst: Boutique- und Designhotels, thematische Führungen, Museen, Galerien, Street-Art
- Architektur: Dreispitz, Novartis Campus, Vitra Campus, Roche
- Gastronomie: Cafés, Trendlokale, Sternegastronomie, Restaurants, Bars
- Kultur: Livemusik (zum Beispiel im The Bird's Eye Jazz Club), Theater
- Events: Architekturwoche, Open House, Art Basel, Weihnachtsmarkt
- Fortbewegung: Fähre, Guest Bike

Steckbrief



Name	Tanja und Oliver
Alter	46 und 51 Jahre
Geschlecht	Weiblich und männlich
Familienstatus	Tochter (16) und zwei erwachsene Söhne
Wohnort	Berlin, Deutschland
Job	Architektin und Lehrer
Ausbildung	Akademiker
Einkommen	EUR 170 000

Postmaterielles Sinus-Milieu: Die engagiert-souveräne Bildungselite mit postmateriellen Wurzeln

- Selbstbestimmung und -entfaltung
- Gemeinwohlorientierung
- Verfechter von Post-Wachstum
- Nachhaltigkeit
- Diskriminierungsfreie Verhältnisse
- Diversität
- Selbstbild als gesellschaftliches Korrektiv

Kontakt

Basel Tourismus

CH-4010 Basel
Tel. +41 61 268 68 68
info@basel.com
www.basel.com
#thisisbasel

**Tourist Information
im Stadtcasino am Barfüsserplatz**

Steinenberg 14
CH-4010 Basel

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–17.00 Uhr
So./Feiertage 10.00–15.00 Uhr